



# Kirchliche Nachrichten

für die  
Kirchgemeinde  
Krumhermersdorf/Erzg.  
April / Mai 2023

## IM APRIL

Freude wünsche ich dir  
an dem, was du nicht  
aus dir selbst schöpfst.

Und Staunen über das,  
was dir begegnet,  
ob es nun winzig sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir,  
anzunehmen, was dir gegeben wird,  
auch, wenn du es nicht verdienst.

Und die Weisheit,  
das, was dir entgegenkommt,  
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Foto: Lehmann

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

**Liebe Schwestern und Brüder,**

jeden Sonntag wird uns der sogenannte Kanzelsegen am Ende der Predigt zugesprochen. Gottes Frieden, der höher und weiter ist als begrenzte menschliche Vernunft.

Seit über einem Jahr ist Krieg in Europa; überhaupt nicht weit entfernt, auch wenn wir hier die Kanonen nicht hören.

Solange wir uns alle, das ganze Land und nicht nur seine Regierung, mit Illusionen über das Ende des Kalten Krieges täuschen ließen, waren wir gerne eingelullt. Jetzt sind wir ent-täuscht. Nicht schön, aber wichtig! Dabei war doch die schwächere Krim schon 2014 überfallen worden. Nicht nur „die Russen“ wollten täuschen, auch wir selbst wollten das. Ent-Täuschung ist notwendig. Die Strukturen des Bösen benennt die Bibel: „Dass es fortwährend muss Böses gebären...“ Der Erfolg des Bösen verführt zum Weitermachen. Die Logik des Bösen ist: „Es gibt Verlierer und Sieger“ Das stimmt selbst bei bescheidenen historischen Kenntnissen nicht. Es gab am Ende nur Verlierer, Zerstörung und unendliches Leid.

Rückblick:

2017 (**500 Jahre Reformation**) gab es die etwas schwärmerische Forderung, aus unserem Kernbekenntnis „Augsburger Konfession“ (**EG 807**) den Artikel 16 mit Scham und Schande von sich zu stoßen. „Die Obrigkeit hat **gerechte Kriege** zu führen“ Doch es ist bis heute die Aufgabe des Staates, die ihnen anvertraute Bevölkerung nach innen und außen hin zu schützen. Nur: ist sie derzeit dazu überhaupt in der Lage?

Zum Frieden gehören Verantwortung und Fürsorge. Zum biblischen Frieden gehören auch die Eingrenzung von Gewalt und Terror. Die Ukraine darf nicht wehrlos sein! Ein Frieden auf Kosten eines geopfert Schwächeren, wäre kein Frieden. Das Wort „Frieden schaffen ohne Waffen“ ist jetzt von Demagoginnen und Demagogen an sich gerissen worden.

Nun melden sich zunehmend Stimmen, die eine nur militärische Logik ablehnen. Das macht Hoffnung. Nach ca. einem Monat Krieg bereits waren angesetzte Friedensgespräche unterbunden worden, und das übrigens nicht von Moskau.

Gerechte Kriege sind weder Ziel noch Ideal. Sie sind die Vorstufe, dass einmal Frieden werden kann. Sie sind **NOT-LÖSUNG** in unserer so beschaffenen Welt. Nicht mehr und nicht weniger. Christen betrinken sich nicht an einem falschen Friedensideal. Aber sie halten wach, welche Welt sie von Gott her verstanden haben. Unser österliches Bekenntnis: Die Menschenverächter werden nicht bleiben! Christen lehnen die Heuchelei ab, mit der biblische Worte verdreht werden, weil es gerade zu passen scheint. „Frieden schaffen ohne Waffen“ bleibt das Ziel. Der biblische Frieden war niemals ohne Tapferkeit zu erlangen. Dieser Kampf ist kein Kampf gegen JEMAND, gar ANDERE, sondern gegen MICH selbst, meine Abgründe, Irrtümer und Versuchlichkeiten.

*In herzlicher  
Verbundenheit*

*Pfarrer Jörg Coburger*



### *Nachrichten aus dem Kirchspiel*

Die Vakanzzeit im Kirchspiel Zschopau hat eine ganze Reihe von Überlegungen, Umlanungen und Neuverteilung von Aufgaben zur Folge. Zunächst möchte ich allen danken, die sich Gedanken machen, wie sie ihre eigene Ortsgemeinde als auch die Region mit ihren Gaben unterstützen können. Davon wird reicher Segen ausgehen. Wer jedoch genauer hinschaut, wird bemerken, dass zum Licht auch Schatten gehört. Die letzten Monate – reflexartig Corona als allein „Schuldige“ hinzustellen ist oberflächlich – haben auch gezeigt, dass wir als Kirche wie die Industrie agieren: Immer weniger Menschen arbeiten immer mehr! Leider auch im Ehrenamt. Jetzt ist aber auch eine chancenreiche Zeit, dass wir uns in einem solidarischen Miteinander ganz neu als Leib Christi ( 1.Kor.12 ) entdecken können.

So viel an uns drei Pfarren ist, haben wir nach Beratungen mit Superintendent Findeisen wie folgt Arbeitsbereiche verteilt:

Kirchenvorstands-Vorsitz hat **Pfarrer Uwe Büttner** / Gornau übernommen. **Pfarrer Jens Meyer** / Waldkirchen kümmert sich um den Bereich Gemeindegemeinschaften / Geistliches und **Pfarrer Coburger** ist mit der Pfarramtsleitung beschäftigt.

Die Kasualvertretungen für Beerdigungen etc. sind in einem Rhythmus von jeweils 14 Tagen einem der drei anvertraut. Wer jeweils gerade dafür einsteht, ist in allen Pfarrbüros hinterlegt. Die Seelsorgebezirke bleiben davon unangetastet. Mit den Pfarramts-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern stehen vor Ort kompetente und freundliche Personen zur Verfügung. Es ist eine gute Erfahrung, wenn so Lasten verteilt werden können. Ganz ausdrücklich möchte ich alle um den Dienst des Gebetes für unsere Gemeinden bitten, wo wir füreinander vor Gott einstehen wollen, Gedanken sortieren und aufhören dürfen, dass wir einander vergleichen, wem es schlechter oder besser geht, wer mehr hat als die anderen und wer vor wem mit welchen Ansprüchen auftrumpfen darf. In herzlicher Verbundenheit

grüßt Pfarrer Jörg Coburger

## Unsere Gottesdienste



2. April - Sonntag Palmarum (Pfarrer i.R. Gläser)  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

6. April - Gründonnerstag → **in Weißbach**  
19:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

7. April - **Karfreitag** (Pfarrer i.R. Neubert)  
**10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst**  
Kollekte für die sächsischen Diakonissenhäuser

**Frühmorgens, da die Sonn aufgeht, · mein Heiland Christus aufersteht.  
Vertrieben ist der Sünden Nacht, · Licht, Heil und Leben wiederbracht.**

Halleluja.

EG 111, 1

9. April - **Ostersonntag** (C. Schubert)  
**10:00 Uhr Familien-Festgottesdienst**  
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche  
und unserer Kirchgemeinde

10. April - **Ostermontag** (Pfarrer Büttner)  
**9:00 Uhr! hier gemeinsamer Festgottesdienst**  
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

16. April - Sonntag Quasimodogeniti (Pfarrer i.R. Hanke)  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
mit Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit  
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

23. April - Sonntag Misericordias Domini (Pfarrer i.R. Vogel)  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
Kollekte für Posaunenmission und Evangelisation

30. April - Sonntag Jubilate (F. Feiereis)  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

7. Mai - Sonntag Kantate (Pfarrer i.R. Vogel)  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
Kollekte für die Kirchenmusik

14. Mai - Sonntag Rogate (Pfarrer i.R. Gläser)  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

18. Mai - **Christi Himmelfahrt → in Weißbach**  
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
Kollekte für Weltmission  
Ein Fahrdienst wird gern organisiert – bitte im Bedarfsfall  
rechtzeitig bei Andreas Martin melden Tel.: 017627110797

21. Mai - Sonntag Exaudi (Pfarrer Büttner)  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl  
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

28. Mai - **Pfingstsonntag → in Zschopau**  
**10:00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst  
mit Konfirmation** / Kollekte für die Gemeindegemeinschaft  
Ein Fahrdienst wird gern organisiert – bitte im Bedarfsfall  
rechtzeitig bei Andreas Martin melden Tel.: 017627110797

29. Mai - **Pfingstmontag** (Pfarrer i.R. Hanke)  
**10:00 Uhr hier gemeinsamer Festgottesdienst**  
Kollekte für Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

4. Juni - **Trinitatis / Jubelkonfirmation** (Pfarrer i.R. Roscher)  
**10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst**  
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft

11. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer i.R. Gläser)  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

18. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis (Gemeindepädag. S. Düring)  
10:00 Uhr Familiengottesdienst

25. Juni - Sonntag nach Johannis (Pfarrer Meyer)  
**16:30 Uhr Johannisandacht**; anschließend  
herzliche Einladung zum Grillen im Pfarrgarten



## Unsere Gemeindegremien laden herzlich ein und finden, wenn nicht anders angegeben, im Pfarrhaus statt:

<b>Kinderstunde</b>	jeweils an den 10:00 Uhr – Gottesdienst – Sonntagen mit einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche; von dort gehen die Kinder ins Pfarrhaus
<b>Gesprächskreis</b>	montags, jeweils 19:30 Uhr – am 15. Mai und am 10. Juli mit Pfarrer Meyer
<b>Rentnerkreis</b>	mittwochs, jeweils 15:00 Uhr – am 5. April, am 3. Mai und am 7. Juni
<b>Kurrende</b>	mittwochs, 17:15 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	mittwochs, 19:30 Uhr
<b>Christenlehre</b>	donnerstags, Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3 – 14:15 Uhr Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6 – 15:15 Uhr
<b>Konfirmanden</b>	Klasse 7 – montags 14:15 Uhr <b>in Zschopau</b> Klasse 8 – donnerstags 16:00 Uhr <b>in Zschopau</b>
<b>Junge Gemeinde</b>	freitags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Besuchsdienst</b>	Mittwoch, 10. Mai / 19:00 Uhr im Pfarrhaus



## Die Landeskirchl. Gemeinschaft lädt in die ehemalige Schule ein:

<b>Gemeinschaftsstunde</b>	19:30 Uhr	donnerstags, am 13. und 27. April, am 11. und 25. Mai, am 8. und 22. Juni
<b>Sonntags-Gemeinschaftsstunde</b>	11:00 Uhr	am 23. April, am 7. und 21. Mai, am 4. Juni und (10:00 Uhr) am 18. Juni
<b>Bibelgesprächsstunde</b>	19:30 Uhr	donnerstags, am 6. und 20. April, am 4. und 18. Mai, am 1. und 15. und am 29. Juni
<b>Gebetstreff</b>	19:30 Uhr	Montag, 24. April und Dienstag, 30. Mai
<b>EC – Jugend</b>	19:30 Uhr	regelmäßig sonnabends
<b>Seniorenachmittag</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>am Mittwoch, 12. April mit Joachim Bahls</b>
<b>Mutti-Kind-Kreis</b>	15:30 Uhr	mittwochs, am 5. April, am 17. Mai und am 14. Juni – für weitere Infos und Termine:
<b>Kontakt</b>	Lydia Schneiderheinze 0176 47157495 oder Vanessa Martin 0176 64924978 oder Elisabeth Weigelt 0179 2661996	

# Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

## Liebe Kinder,

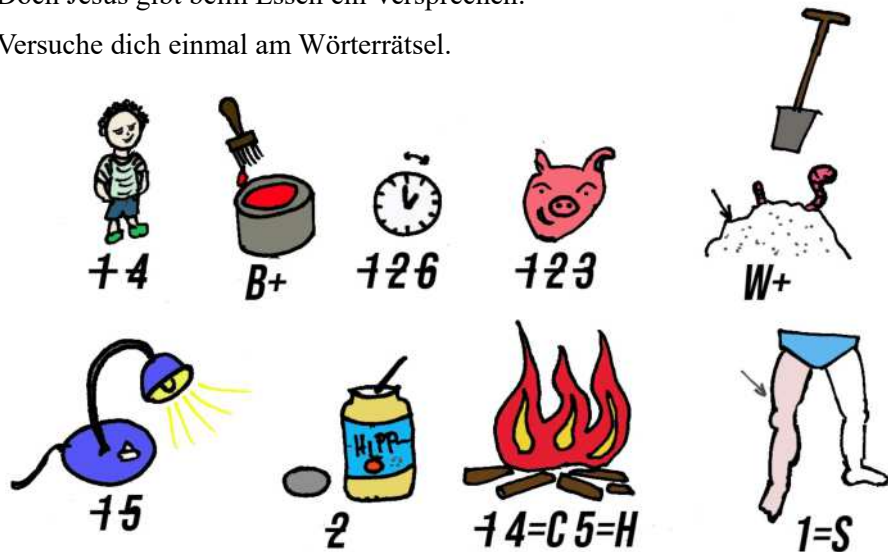
Bald beginnt die Woche vor Ostern, die Karwoche. Das kommt von dem Wort „kara“ und bedeutet Kummer und Klage. Dunkel und traurig wird es um Jesus. Er ahnt, dass er in Jerusalem gefangen genommen werden wird und sterben muss. Ein letztes Mal möchte er mit seinen 12 Jüngern das Passamahl feiern. Bei diesem Fest erinnern sich die Menschen seines Volkes an ihre Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Gott hatte sie mit seiner großen Kraft in die Freiheit geführt. Das Fest läuft dieses Mal aber anders ab als sonst. Alle sind ernster und auch etwas verängstigt.



Leider haben nicht alle Jünger auf das Foto gepasst. Wie viele der Freunde fehlen auf dem Bild?

Doch Jesus gibt beim Essen ein Versprechen:

Versuche dich einmal am Wörterrätsel.



Eine gesegnete Osterzeit wünscht euch Sebastian Düring

## Rückblick: Abschied von Frau Pfarrerin Dr. Claudia Matthes



19. Februar 2023



## Wir denken an Freude und Leid in unserer Gemeinde

### An die Eheleute und ihr gemeinsames Leben



### Wir denken an die Verstorbenen und ihre Angehörigen



Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe dieser Kirchennachrichten sichtbar.



Tod, wo sind nun deine Schrecken?  
Er, er lebt  
und wird auch mich  
Toten auferwecken.  
mich in sein Licht;  
meine Zuversicht.

EG 115,1

## → Zur weiteren Information für unsere Gemeinde: Frühjahrs-Spendensammlung der Diakonie Sachsen

**GUT BERATEN – INKLUSIV UND BARRIEREARM**  
Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen

Die **Haus- und Straßensammlung** der Diakonie Sachsen vom **12. bis zum 21. Mai 2023** bittet um Ihre **Spende**.

Weitere Informationen zum Spendenaufruf finden Sie unter [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)

**So können Sie die Arbeit unterstützen:**

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto  
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Inklusive Beratung
  - oder einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)
- Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

**Entsorgungen auf dem Friedhof: Wir bitten sehr darum,**  
den auf unserem Friedhof beim Denkmal aufgestellten **Container zur Entsorgung sämtlicher Winterabdeckung** direkt zu nutzen. Bitte werfen Sie dort auch alle schwer verrottenden Grünabfälle wie z.B. Reisig, Koniferen- oder Heckenschnitt, Kränze, Gestecke und Äste ein. Sonstige Abfälle, insbesondere Plastik jeder Art, Glas, Keramik oder Steine gehören **nicht** auf diesen Container sondern werden an den bekannten Abfallstellen entsorgt.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie / Euch  
Ihre / Eure Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf

Kirchgemeinde Krumhermersdorf  
Hohndorfer Straße 3  
09434 Krumhermersdorf  
Kanzlei: mittwochs 14 – 17 Uhr  
Telefon: 22476 oder 017627110797  
E-Mail: [kg.krumhermersdorf@evlks.de](mailto:kg.krumhermersdorf@evlks.de)  
[www.kirche-krumhermersdorf.de](http://www.kirche-krumhermersdorf.de)

Telefon Harald Gläser: 81035  
Telefon Andreas Martin: 017627110797  
Bankverbindung  
**für Spenden und Kirchgeld:**  
KD-Bank Dortmund  
IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12  
BIC: GENODED1DKD

**Impressum:** Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück Änderungen vorbehalten.

# 111 Jahre warm-geheizte Kirche Krumhermersdorf

Teil 10: Bilder 1977/ Texte und Fotos aus Sammlung Konrad Martin

2 ständige  
"Schornstein-Maurer"

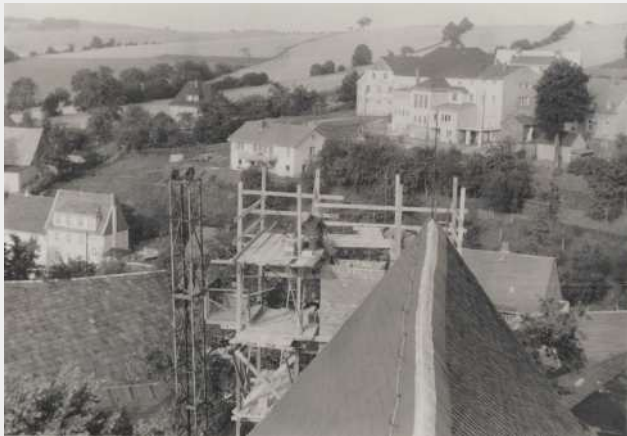


links Karl Gerlach

rechts Heinz Froß



Blick nach oben ↑



Blick vom Turm  
auf die Baustelle →  
und darüber hinaus ...

Teil 11 folgt

**Wir sammeln jetzt für die Erneuerung!**

Sie können Ihre Spende bei Veranstaltungen in die gekennzeichneten Wandkästen unserer Kirche einlegen oder gegen Quittung bar zu den Öffnungszeiten in der Kanzlei einzahlen oder auch einen Betrag auf unser Kirchgemeinde-Konto überweisen.

Vielen Dank!